

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 42.

Mittwoch 27. Mai 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 4. Mai. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 22. April. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 30. April, Margareten vom 11., Neubau vom 8. und Meidling vom 7. Mai. — Baubewegung vom 23. bis 26. Mai. — Arbeiten und Veleerungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 4. Mai 1931.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Keder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 441.) Dr. Rudolf Moser wird zum Anstaltsoberarzt an der I. medizinischen Abteilung des Versorgungsheimes Lainz ernannt.

(Z. 455.) Die Dienstzeit des Assistentenarztes des Leopoldstädter Kinderhospitals, Dr. Walter Lesigang, wird bis 31. Mai 1932 verlängert.

(Z. 453.) Der vertragsmäßig bestellte Anstaltsarzt Dr. Klara Francan wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1931 an in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Anstaltsärzte übernommen. Für die Erlangung der definitiven Anstellung wird eine vom Tage der Unterstellung unter die Dienstordnung an zu berechnende zweijährige zufriedenstellende Dienstleistung vorgeschrieben. Die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist nicht gestattet.

(Z. 460.) Johann Klein, Kontrollamtsrat, wird über sein Ansuchen in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten überführt. Er erhält eine in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse einrechenbare, nach Maßgabe des Vorrückens in höhere Bezüge sich vermindernde Bezugsergänzungszulage, die seinen jeweiligen Bezug als Rechnungsbeamter auf seinen derzeitigen Bezug als Kontrollamtsbeamter (4. Stufe der 4. Bezugsklasse) ergänzt.

(Z. 457.) Der Drucker Johann Till wird ohne Aenderung seines Bezugsranges als Amtsgehilfe in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreicht.

(Z. 459.) Der definitive Desinfektionsgehilfe Rudolf Mayer wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten als Magazinsaufseher in Gruppe VI des Gehaltschemas unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsauschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, überreicht.

(Z. 443.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Volksschullehrers Heinrich Balzweit wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 436) Johann Schöller, Straßenarbeiter;
- (Z. 435) Alois Supperer, Straßenpfleger;
- (Z. 438) Marie Türinger, Pflegerin;
- (Z. 439) Elisabeth Schredt, Pflegerin;
- (Z. 444) Leopoldine Milhauser, Pflegerin;
- (Z. 449) Hilda Fellner, Pflegerin;
- (Z. 450) Rosa Flach, Pflegerin;
- (Z. 451) Berta Hansel, Pflegerin;
- (Z. 440) Marie Wimmer, Hausarbeiterin;
- (Z. 445) Anna Benyr, Hausarbeiterin;
- (Z. 437) Karoline Simek, Küchengehilfin;
- (Z. 446) Johann Bischof, Küchengehilfin;
- (Z. 447) Marie Masopust, Küchengehilfin;
- (Z. 456) Johanna Müllauer, Badefrau.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

- (Z. 431) Emilie Kostrel, Hausdienerswitwe;
- (Z. 432) Theresia Frei, Straßenarbeiterwitwe;
- (Z. 433) Theresia Kolschek, Straßenvorarbeiterwitwe;
- (Z. 452) Theresia Zacherl, Gartenarbeiterwitwe;
- (Z. 458) Marie Prinz, Schulwartswitwe.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

- (Z. 434.) Kanalumbau 7. Zollergasse—Mondscheingasse.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgabe wird genehmigt:

- (Z. 317.) Ernestine Mayer.
- (Z. 442.) Klassenvorrichtungen.

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 22. April 1931.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Theresia Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Marie Bod, Esinger, Dr. Fried-

jung, Anna Grünwald, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Dr. Alma Mokko, Prinke, Schleifer, Marie Schlöfinger und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhyfikus Dr. Gegenbauer, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Ob.BauR. Ing. Abel, BauR. Ing. Steiner, die Mag.Re. Dr. Raith und Dr. Scharnagl und Mag.-Röar. Dr. Nathansky.

Entschuldigt: Die ÖRe. Grünfeld, Hedorfer, Kopřiva und Pfeiffer.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter St.R. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 149, M.D. 16.) Der Punkt IV des Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H. (Benützungordnung für das Stadion) wird durch nachstehenden Satz ergänzt: „Ebenso bedarf es der Genehmigung der Gemeinde, wenn die Dauer der von der Gesellschaft abgeschlossenen Verträge oder eingegangenen Verbindlichkeiten einen Zeitraum von fünf Jahren übersteigt.“

(Z. 26, M.Abt. 12, 657.) Der Vermehrung der Arbeitszeit des an der Untersuchungsstelle für Blutsenkungsreaktionen nach Fahräus beschäftigten Personales, nämlich eines Arztes und einer Hilfskraft, von wöchentlich dreimal zwei auf dreimal drei Arbeitsstunden ab 1. Jänner 1931 wird zugestimmt.

(Z. 130, M.Abt. 7, 4094.) Das Besuchsgeld in den öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien wird vom 7. April 1931 an mit 50 g wöchentlich festgesetzt. Zahlungsunfähige Eltern können durch das zuständige Bezirksjugendamt von der Beitragsleistung befreit werden. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 138, M.Abt. 9/VIII, 501/30, 177.) Die durch die Vergrößerung der Anstalt und die Vermehrung der Zahl der Schülerinnen bedingten Mehrkosten für Lichtstrom und Gas in der Krankenpflege-schule werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch sowie durch die Einführung einer Grundgebühr für Gas und Strom und durch die Erhöhung der Strompreise der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2c „Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Krankenpflege-schule“ (Ausgabrubrik 318) um 1870.51 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 10.890.51 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2h „Allgemeine Unkosten“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

(Z. 145, M.Abt. 9/VIII, 192.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Uebernahme der Stromkosten der Wärmestube Leibnizgasse auf den Betriebskredit des Obdachlosenheimes der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2c „Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 303) um 273.86 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 27.243.86 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf „Einnahmepost I „Verpflegungskostenersatz“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

(Z. 184, M.D. 2066.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 14. März 1931, Zahl 124188/13/31, mit dem der offenen Handelsgesellschaft Anton Christianys Witwe & Söhne die Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung für den Standort 10. Keplerplatz erteilt worden ist, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.) (U. d. StS.)

(Z. 185, M.D. 1994.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 14. März 1931, Zahl 124190/13/31, mit dem der offenen Handelsgesellschaft „Wiener allgemeine Leichenbestattungs- und Lohnfuhrwerksunternehmung Franz Hofmeisters Witwe & Söhne“ die Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung für den Standort 17. Rupertusplatz 2 erteilt und zwei Zweigniederlassungen in den Standorten 17. Hernalsfer Hauptstraße 67 und 16. Ottakringer Straße 121 ge-

nehmigt worden sind, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.) (U. d. StS.)

(Z. 118, M.Abt. 13 a, 718.) Die Adaptierung der Leichenkammer in der Semperstraße und die Aufstellung von Vitrinen für die Beisetzung von Leichen wird nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates (voraussichtlicher Kostenaufwand 29.000 S) genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1931 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der unter „Investitionen“ auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 5 „Ausgestaltung der Leichenkammer Semperstraße“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 335/2), zu verrechnen ist und in einer gleichhohen Entnahme aus der vorhandenen Rücklage des Friedhofsbetriebes, Unterteilung „Friedhöfe“, seine Deckung findet. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist der Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Rücklage zu entlasten. (U. d. StS.)

(Z. 132, M.Abt. 13 a, 815.) Die Ausgestaltung der Leichenkammer in der Gudrunstraße mit entlüftbaren Vitrinen und die baulichen Instandsetzungsarbeiten in derselben werden nach dem Berichte des Magistrates (voraussichtlicher Kostenaufwand 26.000 S) genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1931 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der unter „Investitionen“ auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 7 „Ausgestaltung der Leichenkammer Gudrunstraße“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“, Ausgabrubrik 335/2) zu verrechnen ist und in einer gleichhohen Entnahme aus der vorhandenen Rücklage des Friedhofsbetriebes, Unterteilung „Friedhöfe“, seine Deckung findet. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist der Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Rücklage zu entlasten. (U. d. StS.)

(Z. 128, M.Abt. 13 a, 754.) Die Zubauten und Adaptierungsarbeiten der Feuerhalle werden nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates (voraussichtlicher Kostenaufwand 120.000 S) genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1931 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der unter „Investitionen“ auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 6 „Ausgestaltung der Feuerhalle“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Feuerhalle“ (Ausgabrubrik 335/2) zu verrechnen ist und in einer gleichhohen Entnahme aus der bei der Unterteilung „Feuerhalle“ desselben Sondervoranschlags vorhandenen Rücklage seine Deckung findet. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist der Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Rücklage zu entlasten. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.) (U. d. StS. u. ÖR.)

(Z. 151, M.Abt. 13 a, 966.) Die Ausgestaltung der beiden Leichenhallen nächst dem 2. Tor des Wiener Zentralfriedhofes (voraussichtliches Kostenerfordernis 40.000 S) wird genehmigt. Zur Deckung der Kosten für die im Punkt 1 bewilligten Arbeiten wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 40.000 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 8 „Ausgestaltung der beiden Leichenhallen nächst dem 2. Tor des Wiener Zentralfriedhofes“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 335/2) zu verrechnen ist und in einer gleichhohen Entnahme aus der vorhandenen Rücklage des Friedhofsbetriebes, Unterteilung „Friedhöfe“ seine Deckung findet. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist der Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Rücklage zu entlasten. (U. d. StS.)

(Z. 161, M.Abt. 13 a, 1120.) Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf für die Abänderung der Gräbereinteilung der Gruppen 1 und 2 im Urnenhain des Meidlinger Friedhofes wird genehmigt.

(Z. 134, M. Abt. 13 a, 837.) Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf für die Abänderung der Gräbereinteilung im Urnenhain des Ottakringer Friedhofes wird genehmigt.

(Z. 126, M. Abt. 13 a, 790.) Die in der Tabelle zum Magistratsberichte angeführten Mehrkosten für verschiedene Betriebsausgaben des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“, „Feuerhalle“, „Gärtnerei“ und „Steinmehwerkstätte“, werden bewilligt, obgleich die für diese Zwecke pro 1930 vorgesehenen Ansätze der bezüglichen Kreditposten erschöpft sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1930 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“, „Feuerhalle“, „Gärtnerei“ und „Steinmehwerkstätte“ (Ausgabesrubrik 334/1) um die aus der Tabelle ersichtlichen Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen erreichen. Die Mehrausgaben finden ihre Deckung in den Mehreinnahmen bei den Posten 1. Grabstellgebühren, 2. Arbeitsgebühren, 16. Widmungskapitalien der Unterteilung „Friedhöfe“, bei der Post 1. Grabstellgebühren, „Feuerhalle“, bei der Post 7. Grabausschmückungen „Gärtnerei“ und bei der Post 12. Verschlussplatten, Urnen und dergleichen, „Steinmehwerkstätte“.

(Z. 139, M. Abt. 13 a, 880.) Der mit Beschluß vom 4. Februar 1931, Z. 33/31, genehmigte Magistratsantrag wird wie folgt richtiggestellt: In den mit Gemeinderatsbeschuß vom 6. April 1923, beziehungsweise 16. Oktober 1925 gesperrten Friedhöfen Lainz, Matmannsdorf, Böckleinsdorf und Hirschstetten können Beilegungen von Leichen in zum Zeitpunkte der Sperre bereits erworbenen Gräbern nur mehr bis 31. Dezember 1933 gestattet werden.

(Z. 153, M. Abt. 13 a, 1049.) In Würdigung der künstlerischen Bedeutung des am 21. März 1931 verstorbenen ehemaligen Mitgliedes der Wiener Oper, Kammerjänger Erik Schmedes, wird von der Gemeinde Wien zur Bestattung der Aschenreste des Verstorbenen die Wandnische Nr. 75 an der Innenseite der linken Arkaden im Wiener Krematorium ehrenhalber gewidmet.

(Z. 158, M. Abt. 13 a, 729.) In Würdigung der Bedeutung des im Jahre 1892 verstorbenen Wiener Schauspielers Sebastian Stelzer, der in dem eigenen Grabe Gruppe 41 b, Reihe 1, Nr. 7, im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt ist, widmet die Gemeinde Wien diese Grabstätte, deren Benützungsdauer mit 1. April 1932 abläuft, ehrenhalber und kostenlos auf die Dauer des Friedhofbestandes und sorgt für deren Ausschmückung und Pflege.

Folgende Wahlen von Ersatzfürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 175, M. Abt. 8, 7538) des Johann Hennerbichler zum Ersatzfürsorgerat des 2. Bezirkes;

(Z. 176, M. Abt. 8, 9342) des Obmannstellvertreters der 9. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk;

(Z. 155, M. Abt. 8, 7750) von drei Personen zu Ersatzfürsorgeräten für den 4. Bezirk;

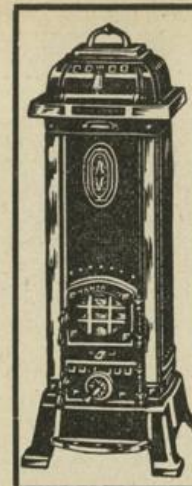
(Z. 137, M. Abt. 8, 6487) von zwei Personen zu Ersatzfürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes für den 5. Bezirk;

(Z. 135, M. Abt. 8, 2627, 6376) von vier Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 5. Bezirkes;

(Z. 172, M. Abt. 8, 6486) der Pauline Löw zur Ersatzfürsorgerätin des 5. Bezirkes;

(Z. 142, M. Abt. 8, 3774) von 12 Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 6. Bezirkes;

(Z. 159, M. Abt. 8, 6384) von 28 Personen zu Ersatzfürsorgeräten für den 9. Bezirk;



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrando-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1. Tel. A-27-5-80 Serie

(Z. 170, M. Abt. 8, 9001) die Ergänzungswahl des Schriftführers der 8. Sektion im 9. Bezirke;

(Z. 179, M. Abt. 8, 6907) von 10 Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 12. Bezirkes;

(Z. 169, M. Abt. 8, 6749) von neun Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 171, M. Abt. 8, 9014) des Schriftführerstellvertreters der 8. Sektion des 19. Bezirkes;

(Z. 141, M. Abt. 8, 6730) des Fürsorgerates Michael Rainbauer zum Obmannstellvertreter der 1. Sektion des 20. Bezirkes;

(Z. 168, M. Abt. 8, 8691) des Fürsorgerates Josef Langheim zum Obmann des 9. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 20. Bezirk;

(Z. 152, M. Abt. 8, 5724) von vier Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 21. Bezirkes;

(Z. 167, M. Abt. 8, 8457) von zwölf Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 21. Bezirkes;

(Z. 181, M. Abt. 8, 7990) von 19 Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 3. Bezirkes;

(Z. 182, M. Abt. 8, 9683) eines Ersatzfürsorgerates für den 5. Bezirk;

(Z. 187, M. Abt. 8, 10211) des Karl Poltinger zum Schriftführer der 13. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 5. Bezirk;

(Z. 188, M. Abt. 8, 8573) des David Schorr zum Ersatzfürsorgerat des 13. Bezirkes;

(Z. 183, M. Abt. 8, 8087) von fünf Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 19. Bezirkes;

(Z. 186, M. Abt. 8, 6398) von acht Personen zu Ersatzfürsorgeräten des 20. Bezirkes.

Berichterstatterin M. Abele Partisal:

(Z. 133, M. Abt. 9/VIII, 183.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch größere Inanspruchnahme der Werkstätten des Zentralmagazines Baumgarten durch die Wohlfahrtsanstalten und das Wirtschaftsamt der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 h „Werkstättenmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 25 „Zentralmagazin Baumgarten“ (Ausgabesrubrik 333/I) um 3040 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 73.040 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben von 3650 S auf diversen Ausgabekreditposten des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 146, M. Abt. 9/VIII, 196.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die vorübergehende Verwendung einer Maschinfrickerin von der Erziehungsanstalt Weinzierl zur versuchsweisen Durchführung von Reparaturen an Strickwaren im Zentralmagazine Baumgarten der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 25 „Zentralmagazin Baumgarten“ (Ausgabrubrik 333/1) um 470 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 34.810 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 c „Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

Berichterstatterin GR. Marie Bodt:

(Z. 165, M. Abt. 9/V, W. 49.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch das Mehrerfordernis an Lehr-, Lern- und Beschäftigungsmitteln der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 g „Unterrichtserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Waisenhaus Hohe Warte“, Ausgabrubrik 309/2, um 146.71 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 6546.71 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

Berichterstatter GR. Eijinger:

(Z. 144, M. Abt. 9/VIII, 191.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch ein Mehrerfordernis an Reinigungsmitteln im Versorgungshause Meldemannstraße und in den angegliederten Versorgungshäusern Leopoldstadt, Rochusgasse und Martinstraße der Ansatz für das Jahre 1930 der Kreditpost 2 f „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Meldemannstraße“ (Ausgabrubrik 302) um 305.22 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 32.315.22 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 140, M. Abt. 14, 134.) Der Anna Barta, welche wegen des tödlichen Unfalles, den ihr Gatte Julius Barta am 3. Dezember 1930 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen erlitten hat, eine Wittwenrente im jährlichen Betrage von 1123.56 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 162, M. Abt. 14, 3045.) Dem Unfallsrentner Josef Bauer, gewesenen Kutscher des städtischen Fuhrwerksbetriebes, wird ein Vorschuß von 50 S auf seine Unfallsrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 5 S, bewilligt.

(Z. 163, M. Abt. 14, 2430.) Dem Anton Doll, ehemaligen Gleisarbeiter der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 23. Juli 1927 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 26 $\frac{2}{3}$ %ige Unfallsrente im monatlichen Betrage von 87.48 S bezieht, wird auf diese Rente ein Vorschuß im Betrage von 300 S, rückzahlbar in 15 Monatsraten zu 20 S, bewilligt.

(Z. 160, M. Abt. 14, 3483/29.) Der nach dem verstorbenen Unfallsrentner der Lagerhäuser der Stadt Wien Leopold Eder ausstehende Vorschußrest im Betrage von 462.50 S wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(Z. 156, M. Abt. 14, 2012.) Dem Stanislaus Leopold Hontis, Bediensteter der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 9. Juni 1925 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 15%ige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 594.48 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 178, M. Abt. 14, 2353.) Dem Julius Jilke, Löschmeister der städtischen Feuerwehr, wird als Ersatz für die durch einen Dienstunfall verlorenen, beziehungsweise gelockerten Zähne ein siebenteiliger fester Zahnersatz mit einem Kostenaufwande von 245 S zu Lasten der städtischen Unfallfürsorge bewilligt.

(Z. 164, M. Abt. 14, 2819.) Dem Unfallsrentner Franz Aren, gewesenen Aushilfsagarbeiter der Lagerhäuser der Stadt Wien,

wird ein Vorschuß von 60 S auf seine Unfallsrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 15 S, bewilligt.

(Z. 177, M. Abt. 14, 3158.) Der Unfallsrentnerin Katharina Witschek, gewesenen Hausarbeiterin des Versorgungshomes Lainz, wird ein Vorschuß von 240 S auf die Unfallsrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 20 S, bewilligt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 166, M. Abt. 9/II, R. L. 37.) Zur rechnungsmäßigen Durchführung der Kosten des auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 8. Jänner 1930, Z. 3, zu Lasten des Personenkraftwagenbetriebes angeschafften Autos für Prof. Geheimrat Dr. Noorden, Primararzt des Krankenhauses Lainz, wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 25.442 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Anschaffung eines Kraftwagens für Prof. Geheimrat Dr. Noorden“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Detailpost „Neubau eines Pavillons für an Tuberkulose Erkrankte (zweite Baurate)“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine Deckung findet. (M. d. StS.)

(Z. 131, M. Abt. 9/VIII, 176.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Einführung einer Grundgebühr für Gas und Strom und durch die Erhöhung der Strompreise ab 1. Jänner 1930 der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 d „Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317) um weitere 4298.74 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 80.398.74 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 143, M. Abt. 9/VIII, 203.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die mit 1. Jänner 1930 in Kraft getretene Erhöhung der Strompreise und die Einhebung einer Grundgebühr für Gas und Strom der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 d „Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Krankenanstalten, Leopoldstädter Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 317) um 367 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 16.297 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 147, M. Abt. 9/VIII, 193.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch ein größeres Erfordernis für Matratzenreparaturen der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Tuberkuloseheilanstalten, Kinderheilanstalt Sulzbach-Fischl“ (Ausgabrubrik 320/1) um 115.78 S überschritten wird und das Gesamterfordernis einschließlich 976.32 S außerordentlicher Kredit somit 17.142.10 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 174, M. Abt. 9/II, R. L. 28, 27.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Führung eines neunten Kindertransportes und durch die seit Inkrafttreten des Winterfahrplanes ermöglichte Benützung von Schnellzügen im Sondervoranschlag Nr. 18 „Tuberkuloseheilstätten, Kindererholungsheim Luffingrände“ (Ausgabrubrik 320/1) für das Jahr 1930 der Ansatz der Kredit-

post 2i „Pflegertransporte“ um 2964·08 S (Gesamterfordernis 17.264·08 S) und der Ansat der Kreditpost 2k „Allgemeine Unkosten“ um 690·84 S (Gesamterfordernis 7000·84 S) überschritten wird. Die Mehrererfordernisse finden in Minderausgaben auf Kreditpost 2i „Pflegertransporte“ der übrigen Tuberkuloseheilstätten und in Minderausgaben auf Kreditpost 2k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Tuberkuloseheilstätten, Kinderheilstaats Bad Hall“ (Ausgabrubrik 320/1) seine Deckung.

Richtigstellung.

Im Protokoll vom 4. Februar 1931 hat der Beschluß des Gemeinderatsausschusses III, Z. 62, M. Abt. 8, 2290, richtig zu lauten:

„Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die infolge der gesteigerten Arbeitslosigkeit notwendig gewordene Errichtung von zwei Notwärmestuben im 11. und 15. Bezirke der Ansat der Ausgabrubrik 301/2 „Betrieb der Wärmestuben“ im Jahre 1930 um den weiteren Betrag von 6500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 78.420 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Mehreinnahmen auf Empfangsrubrik 301/1a „Kostenrückfälle von Zuschüssen“ seine materielle Deckung.“

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 30. April 1931.

Vorsitzender: B. W. Adolf Lahner.

Schriftführer: B. W. Sekr. Kühnel.

B. W. Haas ersucht um Instandsetzung der Makadamstraßen Kollergasse und Kegelgasse, weiters um Anbringung mehrerer Abfallkörbe auf den Märkten am Augustinerplatz und Radetzkyplatz. — B. W. Lippert ersucht um Errichtung einer Apotheke auf dem Gebiete der städtischen Wohnhausanlage Baumgasse—Kabengasse. — B. W. Spatz ersucht um Ausbesserung der Schlaglöcher in der Köblgasse, weiters macht er auf die starke Rauchplage aufmerksam, die der Kamin der Schule Köblgasse verursacht. Schließlich ersucht er, gegen die Rattenplage auf dem Platze zwischen Rärberggasse und Verbindungsbahn einzuschreiten. — B. W. Rainzmayer bringt Beschwerden aus den Kreisen der Bewohner der Apostelgasse und des umliegenden Bezirksteiles über die Rauchplage, die durch den Kamin des Apostelbades verursacht wird, vor. — B. W. Urbanek verlangt, daß, im Falle die Ausgestaltung des Kardinal Nagl-Platzes heuer nicht mehr erfolgt, wenigstens die Zuschüttung der dort befindlichen Gruben veranlaßt werde. — Die B. W. Zakert und Sandner stellen das Ersuchen, eine geordnete Numerierung der Wohnobjekte am Arsenalweg von Amts wegen zu veranlassen. — B. W. Zakert ersucht, daß bei tödlichen Unfällen die Wegschaffung der Leiche rascher durchgeführt werde.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 11. Mai 1931.

Vorsitzender: B. W. Leopold Rister.

Schriftführer: B. W. Sekr. Riedl.

Von Herrn Hader (Firma Seidler) wurden 100 S gespendet. Außerdem sind verschiedene Lebensmittelpenden eingelangt, und zwar von Hans Stingl, Heinrich Heidl, Karl Fischer, Paul Klein, Anton Sterkl, Stephanie Habelik, Café Losert und Feldmann.

B. W. Novotny beanstandet, daß auch heuer wieder am 1. Mai die Bewohner der Gemeineneubauten ihre Wohnungen ausschließlich in Rot geschmückt haben. Ferner fragt er, ob es richtig sei, daß die Mieter der städtischen Wohnhäuser vielfach im Zinsrückstände seien und zur Begleichung ihrer Zinsverbindlichkeiten Zuschüssen vom Fürsorgeinstitute bekämen. — Der Vorsitzende erwidert, daß seitens der Gemeindeverwaltung die Ausschmückung der städtischen Aemter und Wohngebäude ausschließlich in den Farben

PARKETTFUSSBODEN

278

aller Art sowie das neuartige

EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

der Stadt Wien erfolge. Wenn ein Teil der Bewohner von Gemeinewohnhäusern sein Heim mit den Farben seiner politischen Partei schmücke, sei dies keine Angelegenheit, die ein behördliches Einschreiten erfordere. Hinsichtlich von Zinsrückständen in Gemeinewohnungen könne er nur sagen, daß bei der heutigen Wirtschaftskrise solche Fälle sicher vorkommen werden, doch ereigne sich dies auch bei Häusern, die sich im Besitze von Privaten befinden.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Johann Hauer, Schlossermeister; Theresie Hauer, Schlossermeisterstgattin; Marie Fingerlos, Private; Franz Stepanek, Eisendreher.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 8. Mai 1931.

Vorsitzender: B. W. Heinrich C. Ohrfandl.

Schriftführer: AmtsR. Prem.

B. W. Kammer ersucht, daß längs des vor dem Messerpalast führenden Gehweges einige Ruhebänke aufgestellt werden. Derselbe bemängelt ferner, daß bisnun in dem Teile der Lindengasse zwischen Stifzgasse und Kirchengasse noch immer kein Abfallfahnenkorb aufgestellt wurde. — B. W. Pröggel bemängelt die schadhafte Pflasterung am Gehsteig Messerpalast im Zuge der Mariahilfer Straße bei der Werkshütte und dem Trafikkiosk und beantragt, das schadhafte Granitpflaster durch ein Asphalttrottoir zu ersetzen. — B. W. Schenk macht aufmerksam, daß die Bedürfnisanstalt im Johann Strauß-Park in dem für die Schulen nicht reservierten Teile gesperrt ist. Ebenso ist in der Parkanlage kein einziger Abfallfahnenkorb angebracht. Derselbe wünscht ferner, daß das Erdreich in der Anlage vor der Altlerchensfelder Kirche planiert werde.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 7. Mai 1931.

Vorsitzender: B. W. Mojs Janaschka.

Schriftführer: B. W. Sekr. Pietzsch.

Zur freien Verfügung des Bezirksvorstehers wurden im Jahre 1930 6774·46 S gespendet, welcher Betrag für Unterstützungszwecke verwendet wurde. An Sühnelgebühren wurden 15 S erlegt.

B. W. Hofstetter beantragt die Errichtung eines Auslaufbrunnens der Hochquellenwasserleitung Ecke Altmannsdorfer Straße

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

und Schönbrunner Allee. — BR. Kowatsch beantragt die Fortsetzung der Baumpflanzung im restlichen Teile der Höhenbergstraße. — BSt. Krones wünscht die Instandsetzung der schadhafte Bank Ecke Schönbrunner Allee und Hekendorfer Straße, BR. Kowatsch jener in der Grünbergstraße bei der Meierei Tivoli. — BR. Winkler betont die Notwendigkeit der Aufstellung von vier Bänken am Johann Hoffmann-Platz im Zuge der Wittmayergasse. — BR. Wolf fordert Maßnahmen gegen den sich in letzter Zeit im Bezirke in ärgerniserregender Weise ausbreitenden Unfug, daß unbekante Täter während der Tageszeit in unbeobachteten Augenblicken an die Auslagenfenster offener Geschäfte kleine Bignetten mit dem Hakenkreuz aufleben. (Sämtliche Anträge wurden angenommen.)

Zu Fürsorgeräten wurden gewählt: Rudolf Hoch, Wilhelmine Machacel, Edmund Reissmann und Franz Vint.

Baubewegung

vom 23. bis 26. Mai 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Eplinggasse 9, vom Hausverwalter Hönich, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (8167).
- 2. Bezirk: Lagerstuppen, Nordwestbahnhof, von Leopold Vulkan, Bauführer Zimmerer Franz Arthofer (8124).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Schreigasse 12, von Jakob und Grete Loh, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (8163).
- 5. Bezirk: Benzinscheider, Nikolsdorfer Gasse 42, von der A. G. U.-Union, Bauführer Ch. Zahn, Bm. (8110).
- 5. Bezirk: Schornsteinhebung, Einfiedlerplatz 18, von der Gemeinde Wien — städtisches Volksbad, Bauführer Feuerungstechnik-Spezialbauunternehmung, G. m. b. H. (8194).
- 12. Bezirk: Benzinsänger, Eichenstraße 60, von Josef Stifferle & Komp. A.-G., Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (2179).
- 12. Bezirk: Gruft, Meidlinger Friedhof, von Hermine Wawrda, Bauführer Karl Mayer, Bm. (2177).
- 12. Bezirk: Einfriedungsmauer, Albrechtsberggasse 10, von Edmund und Rosa Laab, Bauführer Josef Haunzwidl, Bm. (2299).
- 12. Bezirk: Kanalauswechslung, Albrechtsberggasse 5, von Verta Gösschl, Bauführer Josef Haunzwidl, Bm. (2272).
- 12. Bezirk: Rohrkanal, Doppelgasse 10/12, von St. Jaschka & Sohn, Bauführer Oskar Gladit, Bm. (2300).
- 12. Bezirk: Beleuchtungsmaste, Schönbrunner Straße 307, von Vereinigte Brauereien-A.-G., Bauführer Porr-A.-G. (2344).
- 12. Bezirk: Zubau, Johann Hoffmannplatz 9, von Kapsch & Söhne-A.-G. (2335).
- 12. Bezirk: Zubau, Hekendorfer Straße 80, von Marie Weisgl, Bauführer Eduard Slavicek, Bm. (2332).
- 12. Bezirk: Entwässerungsanlage, Ratschlgasse 57, von Michael Butschögl, Bauführer Josef Haunzwidl, Bm. (2380).
- 17. Bezirk: Garage, Klopstockgasse 45, von Helene Trojan, Bauführer Bruno Löhner, Bm. (1453).
- 17. Bezirk: Sommerhütte, Klampfelberggasse, von L. Werner, Bauführer H. Gruber, Bm. (1740).
- 19. Bezirk: Stockwerksaufhebung, Pofornygasse 7, von J. S. u. W. Kunz, Bauführer Adolf Mischeroli, Bm. (P 122).
- 19. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Döbblinger Hauptstraße—Radlmayergasse, von M. u. S. Kempler, Bauführer Union-Baugesellschaft (D 74).
- 19. Bezirk: Garage, Sailerädergasse, Einl.-Z. 1118, Ober-Döbbling, von Th. Fritsch u. M. Lippert, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (S 116).

Bauliche Abänderungen:

- 8. Bezirk: Alibertgasse 34, Bauges. R. Faltis & R. Dent (8178).

Steirische Holzproduktionsges.
Horn & Co.
Sägewerke u. Holzhandel
 Alle Arten 357
Gerüst- und Bauholz
 Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

- 12. Bezirk: Wilhelmstraße 31, Rudolf Hartl, Bm. (2178).
- " " Schönbrunner Straße 191, Josef Haunzwidl, Bm. (2273).
- " " Raubachstraße 30, Prokop, Luz & Ballner (2274).
- " " Bischofgasse 21, Mar. Neuwirth, Bm. (2302).
- " " Rosenhügelstraße 43, Kleingarten- und Siedlungsgenossenschaft (2334).
- " " Altmanndorfer Straße 74, Josef Foit, Bm. (2366).
- " " Stachegasse 17, Karl Oswald, Bm. (2372).
- 17. Bezirk: Franz Glaser-Gasse 10, Weiß & Komp. (1386).
- 19. Bezirk: Ahlenberger Straße 35, Hans Möller, Bm. (3817).

Renovierungen:

- 1. Bezirk: Seilerstätte 17, Helmreich & Konerth, Bm. (8151).
- 2. Bezirk: Große Rohrengasse 29, Bauges. R. Faltis & R. Dent (8138).
- 3. Bezirk: Paulusgasse 13, Bauges. R. Faltis & R. Dent (8137).
- 7. Bezirk: Wimmerergasse 11, Ing. Franz Staigl, Bm. (8171).
- 12. Bezirk: Deutschmeisterstraße 4, Mar. Neuwirth, Bm. (2212).
- " " Schölggasse 4, Gottfried Lemböd, Bm. (2250).
- " " Seumegasse 6, Alois Weber, Bm. (2306).
- " " Ratschlgasse 35, Josef Endl, Bm. (2357).
- " " Jägerhausgasse Ecke Schölggasse, J. Bisteatschan, Bm. (2359).
- " " Frauenheimgasse 2, Mar. Neuwirth, Bm. (2373).
- 17. Bezirk: Hasltingergasse 22, S. Haraszo & Komp. (1777).
- " " Nesselgasse 8, G. Dengl, Bm. (1621).
- " " Taubergasse 50, Ing. Franz Haslinger (1670).
- 19. Bezirk: Hartäckerstraße 45, Bg. Bauges. A. Porr (1751).
- " " Billrothstraße 49, Großmann & Komp. (1720).
- " " Hohe Warte 1, Robert Hofner, Bm. (1780).

Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 13. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 941, von Emma Singer (8111).
- 18. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 248, von Josef Himberger (8125).
- 18. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 1340, von Viktor Rudielka (8116).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstetzung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 12. Bezirk: Einl.-Z. 145, Altmanndorf, von Marie Frankl (2156).
- " " Jägerhausgasse, vom Beamtenbauverein (2347).
- 17. Bezirk: Klampfelbergweg, Parz. 796/1, 797/1, von B. u. Th. Jonas (1530).
- " " Siedlung Waldegg Hof, von Direktor R. Jäger (1680).
- " " Siedlung Heuberg, von der Sparbaugesellschaft (1683).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt

• SEIT 1840 • • • • • 383 •

TRIESTINGTALER
DOLOMIT-GEWERKE
EMERICH HALEK
 WIEN, IV., SCHELLEINGASSE 54
 TELEPHON: U-40-8-11, R-39-7-44

Reiberger & Comp.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: B-32-5-30 Serle.

die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27 b, 2888.

Wohnhausbau 2. Josef Christ-Gasse.

Anbotverhandlung am 4. Juni, 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für die Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 5310/30.

Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz.

Anbotverhandlung am 4. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 15 a, 3025/54.

Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse 19/21.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 7590/30.

Wohnhausbau 3. Custozzagasse.

Anbotverhandlung am 8. Juni, 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für die Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 31, 1530.

Kanalbau

in der Hasnerstraße von der Kirchstettern- bis zur Liebhardtgasse im 16. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 5146 K.

Anbotverhandlung am 16. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Mai. Wohnhausbau 2. Josef Christ-Gasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Schlossergewichtsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 38).

28. Mai. Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Schlossergewichtsarbeiten (Heft 38).

28. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse (Heft 40).

28. Mai, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 20. Engelsplatz, Zentralwäscherei und Haus 83/84 (Heft 40).

28. Mai. Wohnhausbau 20. Brigittenauer Lände 140/142. (M. Abt. 15 b.) 11 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr für die Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr für die Zimmermalerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr für die Glaserarbeiten, 12 Uhr für die Schlossergewichtsarbeiten (Heft 40).

29. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Josef Christ-Gasse (Heft 38).

29. Mai. Sandlieferung für städt. Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 2. Santa Lucia-Platz, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für 2. Josef Christ-Gasse, 10 Uhr für 3. Rochusplatz, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für 10. Lagenburger Straße 92, 11 Uhr für 10. Friedplatz (Heft 40).

29. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz (Heft 38).

29. Mai. Wohnhausbau 12. Ruttenstockgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Zimmermalerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Glaserarbeiten, 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 11 Uhr für die Schlossergewichtsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 40).

30. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz (Heft 38).

30. Mai. Wohnhausbau 2. Josef Christ-Gasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Glaserarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Zimmermalerarbeiten (Heft 38).

30. Mai. Wohnhausbau 21. Morsegasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Elektroinstallation, 10 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 39).

30. Mai. Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Zimmermalerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Glaserarbeiten (Heft 38).

30. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49/51 (Heft 40).

1. Juni. Wohnhausbau 21. Donaufelder Straße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für die Elektroinstallation (Heft 39).

1. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Kernstraße (Heft 41).

1. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Defreggerstraße (Heft 41).

1. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung (Heft 41).

1. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 1. Bauteil (Heft 41).

1. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 2. Bauteil (Heft 41).

1. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung 13. Heinrich Collinstraße bei Tiefendorfergasse (Heft 41).

1. Juni, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung 19. Muthgasse von Gunoldstraße bis Moosladengasse (Heft 41).

2. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse (Heft 41).

2. Juni. Wohnhausbau 9. Nordbergstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Elektroinstallation, 10 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 39).

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau

Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.

341

Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

2. Juni. Sandlieferung für städt. Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.)
9 Uhr für 10. Van der Mül-Gasse-Leebgasse 94/96, 10 Uhr
für 12. Doppelgasse, 10 Uhr für 13. Breitenfeer Straße, 2. Teil,
1/11 Uhr für 13. Marcusgasse (Heft 40).
2. Juni, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Gewichtschlosserarbeiten für
den Wohnhausbau 21. Jedlefeer Straße, Bauteil III/A (Heft 41).
3. Juni. Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. u. 2. Teil. (M. Abt.
15 a.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 10 Min. für
die Spenglerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Zimmermanns-
arbeiten (Heft 41).
3. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 22.) Baumeisterarbeiten für die Patro-
natskirche und Pfarrhaus „Maria Geburt“ 3. Rennweg 91
(Heft 41).
4. Juni. Wohnhausbau 2. Josef Christ-Gasse. (M. Abt. 27 b.)
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektro-
installation (Heft 42).
4. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallations-
arbeiten für den Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz (Heft 42).
5. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städt.
Wohnhausbau 9. Nordbergstraße (Heft 41).
5. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den
Wohnhausbau 5. Fendigasse 19/21 (Heft 42).
8. Juni. Wohnhausbau 3. Eustožgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für
die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für die
Elektroinstallation (Heft 42).
16. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Hasnerstraße
von der Kirchstettern- bis zur Liebhardtgasse im 16. Bezirk
(Heft 42).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erdb-, Baumeister-, Pflasterer- und Maschinenarbeiten
für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Wasserbehälter „Laaer-
berg—Hungerberg“ im 2. und 20. Bezirke.

Anbotverhandlung am 15. Mai.

Es offerierten in Schilling (a = Erdbarbeiten, b = Baumeister-
arbeiten, c = Maschinenarbeiten, d = Pflasterarbeiten): Karl
Schreiner & Komp. a 153.874'33, b 36.120'26, c 69.551'72, d 13.112'10;
D. Zehethofer a 155.846'95, b 35.888'75, c 68.781'35, d 9.469'85; Ing.
Langfelder & Komp. a 189.381'52, b 44.455'19, c 74.293'88, d 12.383'65;
Ing. Kumpel-A.-G. a 167.682'68, b 39.361'63, c 71.132'44, d 11.946'58;
Bau- und Terrain-A.-G. a 168.618'99, b 39.593'16, c 75.084'24,
d 12.820'72; Josef Talač & Komp. a 184.449'96, b 43.297'57, c 64.809'55,
d 13.840'55; Karl Schill a 159.792'20, b 41.213'84, c 75.084'24, d 12.713'16,
d 12.092'27; Ing. Spritzer-A.-G. a 207.628'27, b 48.738'41, c 68.761'35,
75.684'24, d 12.092'27; Ing. Anton Schlepitzka & Komp. a 167.682'68,
b 39.361'63, c 71.527'62, d 13.112'10; Ing. Anteried & Komp. a 185.436'27,
b 43.529'09, c 77.455'32, d 13.840'55; Profopp, Luž & Wallner
a 172.614'24, b 43.992'14, c 69.551'72, d 13.112'10; Reformbau-A.-G.
a 194.806'23, b 45.728'58, c 74.293'88, d 13.112'10; Paitl & Meißner
a 197.272, b 57.883'67, c 85.358'92, d 13.112'10; G. Leonhard a 172.614'24,
b 40.519'26, c 71.132'44, d 13.112'10.

Wohnhausbau 12. Rutenstockgasse.*

Anbotverhandlung am 21. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallations-
arbeiten: Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke 35.239'96; Loibnegger
& Skrivaneč 37.070'25; „Elwig“ 38.496'50; Dr. Desfriš 37.433'75;
„Ericsson“ 35.604'65; Ing. Hugo Koditschek 36.153; Brown-Boveriwerke

35.540'70; Bernhard Spielmann 38.059'50; Adolf Wazda 35.390; Pro-
duktivgenossenschaft für Elektrotechnik 40.192'65; A. G. S.-Union 35.809;
Ing. Otto Kraus 34.861; „Baemag“ 32.712'10.

für die Gas- und Wasserleitungsinstallations-
arbeiten: Ferd. Kaltenbrunner 41.740'83; Ing. Edmund Weil
41.914'19; Martin Sprinzl 41.846'30; Peter Mihoska 41.536'75; „Thermo-
technik“ 41.663'19; Ing. Leopold Fischer 42.368'96; Johann Horvat
46.210'20; Anton Frantl 44.468'27; „Kraft und Wärme“ 47.993'70;
Karl Kiehl 49.266'85; Hans Aue 44.661'69; Hans Janschitz 46.666'17;
„Gawa“ 45.848'55; Johann Marwan 41.587'65; Adolf Zimmer & Komp.
46.179'87; Ignaz Stoppel 43.919'30; Pöhlmann & Komp. 45.134; Karl
Sonderhof 51.561'65.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 21. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 21. Margareten Gürtel:
„Asdag“ Fugenverguß 3; Josef Lofes Fugenverguß 18; Allg. Straßen-
bau-A.-G. Fugenverguß 10; „Brema“ Fugenverguß 7; Redlich & Berger
—Neuchatel Fugenverguß 12; Johann Bofsch Fugenverguß 4; Posnansky
& Strelitz Fugenverguß A.A.; C. Haumanns Witwe & Söhne Fugen-
verguß 6; Karl Günther Fugenverguß 5;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer
Fuhrwerksleistungen): Radebeule 24 (35), Fugenverguß 5; „Stuag“ 18,
Fugenverguß 10; K. Mische 10 (20); J. Mayer 28 (63); „Grundstein“ 17
(35); J. Stanek 24 (55); Ed. Fehm 12 (35); Georg Voittl 20'7 (51);
K. Voittls Nefte 18 (50); Karl Schill 25 (50); K. Mellener 16 (35);
Hans Schödl's Witwe 26 (40); Karl Voittl 10 (35); Franz Brendl 26 (35);
Ing. A. Schlepitzka 17 (45); Anton Winkelbauer 18 (48); Johann Reiter
23 (50); Karl Höttl 15 (30); August Holler 24 (45); M. Bureš 20 (40);
Schuster & Schaumberger (56'5); Franz Desfrierer (61); Hermann
Reuther (50); Josef Groß' Sohn (50); Georg Heiduk (60);

für 2. Tandelmarktstraße—Große Sperlgasse für
die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerks-
leistungen): Karl Höttl 20 (30); Johann Reiter 20 (40); Anton Winkel-
bauer 20 (20); Ing. A. Schlepitzka 17 (17); Franz Brendl 26 (50);
Hans Schödl's Witwe 12 (12); K. Mellener 20'5 (35); Anton Wielguth
20 (30); Karl Voittls Nefte 26'5 (50); Georg Voittl 16 (16); K. Drejcher
22 (100); Ed. Fehm 14 (35); J. Stanek 24 (35); „Grundstein“ 19 (19);
J. Mayer 21 (45); Radebeule 18 (18); K. Mische 10 (20); August
Holler 15 (30); „Stuag“ 10;

für 2. Floßgasse—Franz Hochedlinger-Gasse für
die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerks-
leistungen): Karl Höttl 20 (30); Johann Reiter 16 (40); Anton Winkel-
bauer 18 (18); Ing. A. Schlepitzka 17 (17); Franz Brendl 26 (50);
Karl Voittl 12 (40); Karl Mellener 20'5 (35); Anton Wielguth 20 (30);
Karl Voittls Nefte 26'5 (50); Konrad Drejcher 22 (100); Eduard Fehm
15 (35); Julius Stanek 24 (35); „Grundstein“ 12'5 (35); Georg Voittl
16 (16); Karl Mische 10 (20); August Holler 15 (30); Radebeule 18
(18); „Stuag“ 8;

für 9. Hörlgasse: „Asdag“ Beton 10, Asphaltbeton 3, Guß-
asphalt 12; Union-Baugesellschaft Beton 15, Asphaltbeton 5, Gußasphalt
12; Mayreder, Kraus & Komp. Beton 15, Asphaltbeton 5; Redlich & Berger
—Neuchatel Gußasphalt 16; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton
10, Asphaltbeton 3, Gußasphalt 5, Bar.: Kaltasphalt, Beton und Asphalt-
beton 5; „Brema“ Gußasphalt 7; Josef Talač & Komp. Unt.Beton
30, Asphaltbeton 20; Josef Lofes Beton 15, Asphaltbeton 11'50 S/m²,
Gußasphalt 15; Posnansky & Strelitz Gußasphalt 4; Johann Bofsch
Gußasphalt 5; C. Haumanns Witwe & Söhne Gußasphalt 10; C. Günther
Gußasphalt 6; „Stuag“ Erd- und Pflastererarbeiten 12, Beton 15, Asphalt-
beton 2, Gußasphalt 10; Johann Schußmann Beton 14, Asphaltbeton 3;

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren,
Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 100

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Radebeule 23 (35); Karl Mitsche 10 (20); Josef Mayer 20 (45), Kalkasphaltfugenverguss 18; „Grundstein“ 17 (35); Julius Stanek 22 (50); Eduard Fehm 14 (35); Georg Voitl 18-7 (46); Karl Voitls Neffe 24 (50); Karl Schill 25 (50); Anton Biesguth 15 (30); Karl Mellener 16 (35); Hans Schödl's Witwe 19 (45); Karl Voitl 10 (35); Franz Brendl 25 (35); Jng. A. Schlepizka 17 (45); Anton Winkelbauer 18 (18); Johann Reiter 20 (40); Karl Höttl 15 (30); August Holler 20 (35); Franz Profsch (45); Schuster & Schaumberger (51); Anton Taschler (52); Franz Oesterreicher (55); Hermann Reuther (50); Georg Heibul (60).

Wohnhausbau 20. Brigittenauer Lände.*)

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Baumeisterarbeiten: Bau- und Adaptierungsunternehmung 272.677'09; Jng. Franz Katlein 283.066'88; Felix Sauer's Nachfolger 266.150'98; G. A. Bahf 268.460'44; Albrecht Michler 275.357'62; „Grundstein“ 270.874'90; Jng. Karl Weiner 278.914'82; J. Nicher & A. Gerger 270.125'43; Karl Limbach 269.584'87; Eduard Aft & Komp. 267.054'88; Jng. Walbert Kallinger & Komp. 276.266'36; Mayreder, Kraus & Komp. 276.048'22; Westermann & Komp. 257.216'02; Hechtl & Komp. 277.384'12; S. Kella & Komp. 268.460'43; Stabil-Baugesellschaft 275.488'19;

für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Haumer 3204'09; „Grundstein“ 3334'69; Wenzel Höcher 3177'75; Jakob Hrdlicka 3241'34; Leopold Niccius 3127'42; Josef Nowotny 3192'09;

in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Anton Neukirch 18; Ferdinand Schmidt 23; Franz Kern 22; Leopold Koprivka & Sohn 10; Viktor Schmickel 25; Martin Stampf 22; Karl Schedling 24; B. Beller & S. Süßlowitz 26'5; Alois Badstöber 24; „Spewig“ 26; Josef Bellner 26; Leo Fenig 26; Friedrich Katlein 24; Rudolf Wehenkircher 25; Josef Lambauer 25; Josef Wallner 25; Adolf Hertenberger 20; Leopold Hubner 20; Karl Schuhmann 23; Josef Fabian 23; Ignaz Skopel 20; Martin Böhl 25;

für die Zimmermannsarbeiten: Emmerich Malik 21; Franz Zawodsky 16; Zimmerer Wienerberg 14'6; Franz Havlicek 10; Theodor Sommer 15; Albert Krudenfellner 20; Wenzel Hartl 13; Anton Muth 15.

Kanalneubau in der Nigierstraße und Wehlstraße im 20. Bezirke.
Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner & Komp. 1470; Hans Zehethofer 1480; Karl Schill 1510; Josef Pinter & Komp. 1525; Josef Foit 1550; Oesterreichische Flurentzgesellschaft m. b. S. 1585; Alois Zierl & Komp. 1635; Anton Taschler's Witwe 1635; Bau- und Terrain-A.-G. 1740; Jng. Langfelder & Komp. 1748; Josef Takacs & Komp. 1800; Jng. Karl Aueried & Komp. 1900; Pittel & Brauwetter 1968; Anton Engert 2100; Jng. Karl Nezl 2300.

Bergebungen.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 1. Getreidemarkt: a und b an Franz Brendl, Holzpflasterarbeiten an „Asdag“; 13. Stadlergasse: a und b an Karl Mellener, Asphaltbeton-, Gussasphalt- und Fugenvergusarbeiten an „Asdag“; 5. Kohlgaße: a an Anton Winkelbauer, b an Schuster & Schaumberger, Asphaltbeton- und Gussasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G.; 13. Rupertgasse: a und b an Karl Mellener, Asphaltbetonarbeiten an „Asdag“; 13. Onno Klopff-Gasse: a und b an Konrad Drescher, Asphaltbetonarbeiten an „Asdag“.

Schlachthausbrücke. Eisenbauarbeiten an Waagner-Viro A.-G., Anstreicherarbeiten an Jng. Langfelder & Komp.

Pottschacher Schöpfwerk. Erd- und Baumeisterarbeiten an Jng. C. Aueried & Komp., Zimmermeisterarbeiten an Franz Höller jun., Wimpfing, Maler- und Anstreicherarbeiten an Josef Durdis jun., Putzmannsdorf, Steinfußböden in den Maschinenräumen an Brüder Schwadron, Zentrifugalpumpen an die Maschinenfabrik A.-G. Andrik, Transmissionsanlage an J. M. Voitl, Montage des Dieselmotors an die Grazer Waggon- und Maschinenfabrik, Treibriemen an C. Otto Gehredens, elektrische Installationen an die A. E. S.-Union, Maschinen-Rohrlegungsarbeiten an Numann, Keller & Pichler.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.

8. Mai 1931.

Amlinger Paul, Alleininhaber der prot. Firma F. Amlinger, Handelsagentur, 14. Sechshäuser Straße 19. — Andriolo Katharina, Modistengewerbe, 1. Singerstraße 27. — Beck Ernst, Handel mit Modisten- und Modcartikeln, 6. Mariabiller Straße 47. — Büchervertriebs- und

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

1. Schottengasse 6; 1. Stock im Eisenplatz 2; 1. Seilerstätte 15; 1. Hoher Markt 12 (Ankerhof); 1. Babenbergerstr. 9; II, Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III, Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariabiller Str. 83; VI., Leopoldsdorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI, Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshäuser Gürtel 1, Ecke Sechshäuser Str.; XVII., Hernaleser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

Verlagsgesellschaft Dürerhaus Stein & Komp., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich des Verlages, 8. Lange Gasse 3. — Charvat Antonia, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Steinhagegasse 3. — Dörgei Emilie, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Röntnerstraße 28. — Gabriel Glas, Handel mit Mineralien, 1. Riblungengasse 3. — Groß Jakob, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 18. Gersthofer Straße 96. — Homan Marie, Gemischtwarenverschleiß, 19. Sieveringer Straße 107. — Jaranyi Juliana, Uebersetzungsbureau, 6. Linke Wienzeile 56. — Kadi Hermine, Kleidermacher-gewerbe, 16. Kantgasse 2. — Kalkbrenner Josef, Friseur und Kafeur, 7. Kaiserstraße 36. — Kandler Karoline, Gemischtwarenhandel, 18. Staudgasse 18. — Ismail Khan-Baba, Handel mit Edelsteinen, 7. Burggasse 11. — Knell Roman, gewerbsmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 7. Bandgasse 26. — Kunststadt Adolfin, Wirtwarenzeugung, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Litschka Helene, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Reingasse 31. — Mayer Adele, Uebernahme von Gemischtpuben, Appretieren und Wäschepuben, 15. Talgasse 12. — Mayer Leo, Alleininhaber der prot. Firma Giuseppe Prezzi, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Grimmgasse 45. — Mayer Leo, Alleininhaber der prot. Firma Giuseppe Prezzi, Marktvirtualienhandel, 14. Schwendermarkt, Stand 236. — Mayer Robert, Marktfahrer, 18. Innozenz Lang-Gasse 1. — Melichar Johann Karl, Gemischtwarenhandel, 21. Jenneneingasse 23. — Minarik Josef, Kleidermacher, 20. Kaufherstraße 10. — Minich Friedrich, Verschleiß von Zuderbäckereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marsmeladen, Gefrorenem, 13. Zehetnergasse 37. — Pavlicek Karl, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, 15. Hütteldorfer Straße 30. — Pichler Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 18. Genbg. 10. — Pösch Franz, Zuderbäcker, 12. Rudererg. 10. — Profop Hermine, Marktvirtualienhandel, 12. Markt, Zelle 31. — Prnhil Josefa, Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 1. Schönlaterngasse 11. — Kommanditgesellschaft A. Rudolph, fabrikmäßige Erzeugung von Webwaren, Spitzen, Besätzen, Schnüren und Börteln, 1. Zelinkagasse 14. — Ruthe Adolf, Briefmarkenhandel, 12. Schönbrunner Straße 285. — Rutter Josefa, Handel mit Zuderwaren, 1. Fleischmarkt 17. — Schiffmann Wilhelm, Erzeugung von Treisen und Ertragartikeln aus Zwirn und Seide auf mechanischem Wege, 7. Zollerergasse 8. — Schmidl Agnes, Handel mit Brennmaterialien, 18. Hofstattgasse 16. — Seisner Karoline, Feilbieten im Umherziehen von Produkten der Landwirtschaft, 12. Singrienergasse 28. — Schwarzil Helene,

Kleidermachergewerbe, 1. Bösendorferstraße 5. — Staribacher Katharina, Gemischtwarenhandel, 18. Hockegasse 83 a. — Strnad Heinrich, Tischler, 12. Bahnzeile 43. — „Stuag“, Oesterreichische Straßenbauunternehmung A.-G., Pflasterergewerbe, 1. Seilerstätte 22. — Trs Marie, Handel mit Zuckerbäckereiwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmelade und Gefrorenem, 15. Camillo Sitte-Gasse 9. — Urban Leopold, Friseur, 5. Högelmüllergasse 2 b. — Vanhys Stephan, Gemischtwarenhandel, 12. Koflergasse 19. — Offene Handelsgesellschaft, Vertrieb von Damenmodewaren, „Soma“, Sabine Goldenstein & David Pechmann, Handel mit Kleidern, Mänteln, Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Seide, Stoffen und Handschuhen, 2. Taborstraße 1/3. — Wagner Karoline, Handel mit Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckereiwaren, Dunstobst, Marmeladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, 7. Lerchenfelder Straße 137. — Wantoch Franz, Kleininhaber der prot. Firma Gustav Wantoch, Erzeugung von Likören auf kaltem und warmem Wege, sowie Fruchtjäfteerzeugung, 14. Rauchfangkehrergasse 34. — Weiß Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Felberstraße 64. — Weiss Simon, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.-G.-Bl. 213, zum gewerbmäßigen Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 1. Wollzeile 3. — Offene Handelsgesellschaft G. Jawobil, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung zum Betriebe des Buchdruckergerwerbes, aber nur 1. in Verbindung mit der im gleichen Standorte betriebenen fabrikmäßigen Erzeugung von Fahrkarten und Kontrollbillets und nur für Zwecke derselben, jedoch ohne Beschränkung auf Art und Zahl der Maschinen, 2. zur Herstellung von Druckerzeugnissen, beschränkt auf die Verwendung von Trockengummidruckrolationsmaschinen, 14. Stiebergasse 17.

9. Mai 1931.

Angetter Alois, Wäscherei und Wäschepuderei sowie chemisch Putzen und Appretieren, 19. Friedlgasse 6. — Bauer Marie, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Erfrischungen, Gefrorenem, heißen Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Kren und Senf) Brot und Gebäck, 8. Stadtbahnbrücke Lerchenfelder Straße. — Beer Karl, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Jagdschloßgasse 27. Privatgrund (Verkaufshütte). — Benda Gabriele, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit Zutaten (Senf, Kren und Paprika), kalten Fleischwaren und Speck, Käse, Butterbrot, Eier, Fischkonserven, konservierten Gurken, Obst, Schokolade und Zuckereisen, Brot und Gebäck, 9. Straßenstand auf der Rettungsinselfur der Stadtbahnstation „Friedensbrücke“ neben dem Vogenlampen- und Ueberstromungsmaß. — Offene Handelsgesellschaft Calohm, Gesellschaft für Elektro- und technische Apparate Haslas & Komp., Handel mit Elektro- und technischen Apparaten, 7. Randslgasse 35. — Cerny Alois, Zuckerbäcker, 19. Sieveringer Straße 102. — Deutsch Adele, Feigwarenherzeugung, 13. Flachgasse 6. — Eisenberg rekte Kirichen Moses, Wäsche- und Strumpfgürtelerzeugung, 20. Dammtstraße 6. — Fiala Anton Josef, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 10. Leibnizgasse 42. — Fiala Moriz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 19. Kreilplatz, Einl.-Z. 528, Heiligenstadt. — Futterweit Jakob, Alleinhaber der prot. Firma Jakob Futterweit, Handel mit Uhren, echten und unechten Schmuckgegenständen, Double- und Chinasilberwaren, 14. Reindorfsgasse 42. — Giannoni Viktor, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Bedarfs- und Wirtschaftskunststoffen, 15. Robert Hamerling-Gasse 21. — Grill Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Wagramer Straße 126. — Groß Josef, Gemischtwarenhandel, 6. Hirschgasse 1. — Hiedler Adolf, Handelsagentur, 20. Pöpelgasse 32. — Kadanka Berta, Fleischverfleisch, 15. Camillo Sitte-Gasse 13. — Kallenda Gisela, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzereiübernahme, 18. Rutschlergasse 13. — Kaban Karoline, Kleidermachergewerbe, 6. Viniengasse 31. — König Josef, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 12. Altmanndorfer Straße 50. — Markovčić Matthäus, Handel mit Zuckereisen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtjäften und Obst, 3. Kardinal Nagl-Platz, an der Seitenwand der öffentlichen Fernsprechkabine gegenüber der Hausgrenze zwischen Nr. 11 und 12. — Mayer Hermine, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckereiwaren, Gefrorenem, Kracheln, Sodawasser mit und ohne Fruchtjäften, und Fruchtjäften, 10. Reilreichgasse 72. — Meseneder Marie, Lebensmittel- und Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Seitenberggasse 27. — Neumann Emil, Herrenkleidermacher, 5. Siebenbrunnengasse 41. — Oehler Katharina, Handel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, 6. Gumpendorfer Straße 145. — Pfanner Margarete, Kraanergewerbe, 20. Engerthstraße 102. — Pilschil Meier, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 20. Raufcherstraße 10. — Prashill Karoline, Handel mit Naturblumen, 13. Husterstraße 6 a. — Rech Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 95. — Schebesta Johann, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 20. Leipziger Straße 22. — Schieber Mendel, Handel mit Kalb- und Rindfleisch, 9. Thurngasse 10. — Schulz Berta, Kanditenverschleiß,

10. Lazenburger Straße 14. — Schweiger Marie, Sauerkräutlergewerbe und Gemüsekonfekturerzeugung, 10. Buchengasse 70. — Schweizer Arnold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Hardtmuthgasse 61. — Simonetti Bruno, Erzeugung von Kaffeeextrakt und Fruchtjäften, 3. Kleistgasse 5. — Soutup Franz, Herstellung von Pflastererarbeiten mit künstlichen Steinen, 3. Rhunnengasse 6. — Speiser Georg, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 10. Favoritenstraße 115. — Steinhardt Emma, Handel mit Wirkwaren, 6. Kasernengasse 7. — Stiberitz Katharina, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort mit Milch, Eiern, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürlichen Säuerlingen (§ 60 der Gewerbeordnung) für das Bundesland Wien, jedoch beschränkt auf Eier, Honig, Wildbret, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge, 13. Hollergasse 45. — Szejnoch Anton, Gruft- und Gräberaus schmückung, 3. Landstraker Hauptstraße 79. — Szigetli Johann, Fleischerhauer, 3. Trubelgasse 6. — Szigetli Johann, Fleischerhauer, 3. Trubelgasse 6. — Trostler Rudolf, Tischler, 14. Reindorfsgasse 31. — Weissböck Pauline, Handel mit Marktvorkäusen sowie Mehl- und Mählprodukten, 21. Markt, Genochplatz.

11. Mai 1931.

Almer Katharina, Verschleiß von Zuckerbäckereiwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Altonplatz 9. — Bales Josef Rudolf, Gemischtwarenhandel, 3. Kudeggasse 16. — Bartl Josef, Metallschleifer, 15. Tannengasse 1. — Bauer Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 924, 9. Währinger Gürtel. — Bereiter Friedrich, Bäcker, 17. Klopstockgasse 31. — Berger Maximilian, Webwarenherzeugung, 7. Zollergasse 13. — Brauhaus der Stadt Wien, Hotel- und Gastwirtsgererbe, 19. Heiligenfädter Straße 82—90 (Karl Marx-Hof). — Costantin Amadeo, Zuckerbäcker, 17. Hernalser Hauptstraße 145. — Devide Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Grimmgasse 29. — Dreffel Rosalia, Erzeugung von Haus- und Badeschuhen mit Ausschluß der Verwendung von Leder, 14. Denglergasse 8. — Ing. Fauster Jakob Leo, Erzeugung und Reparatur von Kompressen aller Art mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit sowie solcher, die an eine Konzession gebunden ist, 3. Behardgasse 22. — Flucher Albine, Gemischtwarenhandel, 5. Laurenzgasse 14. — Freitag Agathe, gewerbmäßige Zucht von Schwämmen, 13. Linzer Straße 455. — Fuchs & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Ditscheneergasse 3. — Gerlach Theresia, Annahme von Wäsche zum Putzen und Waschen, 3. Boerhaabegasse 9. — Guschelbauer Franz, Gewerbe der Zimmer- und Fensterputzer, 3. Stammgasse 7. — Haselmayr Marie, Fleischverschleiß, 16. Thaliastraße 127. — Hellstern Augusta, Kleidermachergewerbe, 16. Reibtenbacherstraße 69. — Herbsthofer Richard, Gemischtwarenhandel, 3. Würstlerstraße 20. — Hochwald Hildegard, Modistengewerbe, 3. Matthäusgasse 6. — Hoffenreich Franziska, Kleidermachergewerbe, 17. Sautergasse 56. — Hoffmann Kurt, Mechaniker, 3. Ungargasse 10. — Holzer Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1674, 1. Babenbergerstraße 1—9. — Horner Adolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1557, 2. Zirkusgasse 54/56. — Horner Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1709, 4. Rechte Wienzeile 19/21. — Promadnit Stephanie, Kleidermachergewerbe, 17. Güpferlingstraße 37. — Tschouel Franz, Kleidermacher, 17. Rokitanstgasse 6. — Jirech Franz, Bücherrevisor, 18. Schopenbauerstraße 19. — Köhl Auguste, Lastfuhrwerksgewerbe, 3. Oberzellerstraße 14. — Köpner Hilde, das gemeinlich von Frauen betriebene, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 3. Pfefferhofgasse 6. — Kojina Marie, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Posthorngasse 8. — Koiffer Adolfine, gewerbmäßige Zucht von Schwämmen, 13. Linzer Straße 455. — Kolczel Albert, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 18. Blenergasse 6. — Kubesch Karl, Wanderhandel mit Obst und Gemüse mit Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien, 3. Behardgasse 21. — Kudera Anton, Kleidermacher, 17. Geblergasse 124. — Ladmann Karl, Kleidermacher, 10. Landgasse 20. — Leutgeb Andreas, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, 10. Mührengasse 57. — Müller Adelsheid, das gemeinlich von Frauen betriebene, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 3. Rafangasse 42. — Neubauer Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 18. Dempschergasse 20. — Neumeister Ida, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 18. Severin Schreiber-Gasse—Bäckenbrunnlgasse (Hütte).

(Das Weitere folgt.)

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.



Lackettpaste!

318 a

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
 GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

| | |
|--|---|
| Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine. | Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten. |
| Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen. | Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge. |
| Stab- u. Fassoneisen, Bandeseisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht. | Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke. |
| Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen. | Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeseisen Marke „Anker“. |

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

| | |
|--|---|
| Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge. | Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Duzgabelstahl, Heurachenstahl. |
| Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettentstähle, Sägenstähle. | Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau. |
| Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle. | Sonderlegierte Baustähle, Maschinen-gußstähle. |
| | Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle. |

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

267 Wien.
 Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„STABIL“

Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
 271 Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

STRASSENBAUUNTERNEHMUNG ING. ANTON SCHLEPITZKA WIEN, I., MORZINPLATZ 3
 380 (Eingang Gonzagagasse Nr. 1) FERNRUF U-24-2-11

Betonstraßen, Kleinsteinpflasterungen, Walzungen

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
 WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
 Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
 Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brüner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
 Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19
 Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. b. H.
 ZENTRALE: WIEN I., SEITZERGASSE NR. 2-4
 TELEPHON U-22-5-60 SERIE

14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz 389

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9

Akkumulatoren für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telefon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telefon Nr. A-23-5-70

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsaägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

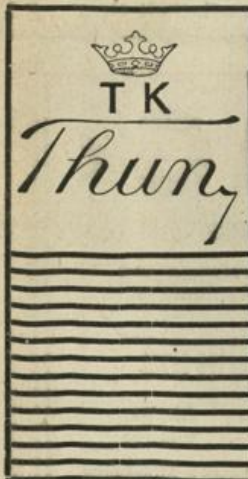
FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.



**Thun'sche
Porzellanfabriks-
Niederlage**

Wien I., Wollzeile 26

Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschafts-
geschirre aller Art in ver-
schiedensten Ausführungen



Träger Beton-Eisen etc.

F. SCHELZ XX., Stromstr. 61
Telephon A-46-5-60

276

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Bauunternehmung 331

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22

Graz
VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

Max Vuckovic

320

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion,
absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FABIANGASSE Nr. 8. FERNSPRECHER Nr. U-12-3-23.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zugsanlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.

Luftvorwärmer.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher: B-14-4-89

Fernsprecher: R-13-105

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portland-
zement, Eisenportlandzement 306